



anwis



# Vorbaurollladen

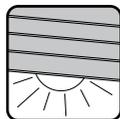
# Rollladen- Montageanleitung

---

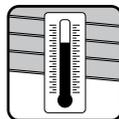
## ROLLADEN SCHÜTZEN VOR:



EINBRUCH



LICHT



TEMPERATUR



LÄRM



UNGEWOLLTEN  
BLICKEN

## **3** Allgemeine Montageempfehlungen

---

## **4-5** Montageanweisung für Vorbaurollladen

---

## **6-7** Montageanweisung für Aufsatzrollladen

---

## **8-9** Montageanweisung für Unterputzrollladen

---

## **10** EG Konformitätserklärung

---

## **11** Steuerung ONE Serie

# Allgemeine Montageempfehlungen

Die Montage des Rollladens soll von Personen ausgeführt werden, die in die Beachtung der Vorschriften und Sicherheitsmaßnahmen eingewiesen sowie mit gültigen Bauvorschriften vertraut gemacht worden sind.

- Die Montagestelle soll entsprechend vorbereitet und gesichert werden.
- Bei der Ausführung von Arbeiten in der Höhe und mit elektrischen Geräten besondere Vorsichtsmaßnahmen beachten.
- Monteure sollen mit Schutzbekleidung (Handschuhe, Brillen), gegebenenfalls bei Arbeiten in der Höhe mit Schutzmitteln zur Sicherung vor dem Sturz von der Höhe, d.h. Schutzgurte, Gürtel ausgestattet sein
- Nach der Montage des Produktes soll der Rollladen auf einwandfreien Betrieb überprüft werden.
- Nach der Beendigung der Arbeit die Montagestelle sauber halten, alle Reste sowie nach der Montage übrig gebliebener Abfälle beseitigen.
- Das Produkt kann nach vollständiger Beendigung der Montagearbeiten gebraucht werden.
- Den Gebraucher in die Bedienung des Produktes einweisen und den Garantieschein ausstellen.



Die dargestellten Abbildungen haben nur einen anschaulichen Charakter.  
Der Hersteller behält sich das Recht vor, Konstruktions- und Materialänderungen vorzunehmen.

# Montageanweisung für Vorbaurollladen

## REIHENFOLGE DER MONTAGE

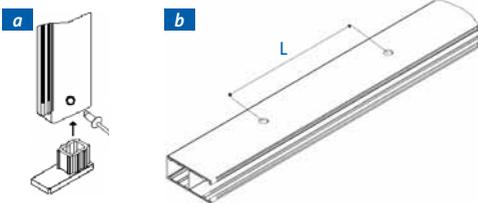
**1** Zur bequemen Montage des Rollladens soll der Panzer aus dem Kasten herausgenommen werden.

**2** Halten Sie die Kasten des Rollladens mit Führungsschiene an den Fensterrahmen oder an die Mauer, um der idealen Stelle der Montage zu montieren (gegebenenfalls ist es notwendig, Führungen zurechtzuschneiden – standardmäßig sind sie um 20 mm länger).

**3** An den Führungen und am Kasten die Stellen für Bohrung für Schrauben markieren.

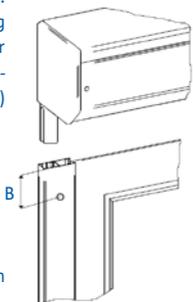
**4** Den Kasten und die Führungen abstellen, Führungsschläge anlegen, von vorne und oder an der Seite je nach der Art der Montage (Abb. 1a) vernieten, und mit dem Bohren der Löcher anfangen. Die Löcher in den Führungen sollen mit dem Abstand ca. L=500 mm voneinander gebohrt werden (Abb. 1b).

Abbildung 1



**5** Das obere Loch muss im Abstand min. B = 90 mm vom oberen Rand der Führung gebohrt werden (Abb. 2). Mit dem Bohrer mit dem von den angewandten Montagematerialien (Anker, Spreizdübel usw.) abhängigen Durchmesser durchbohren.

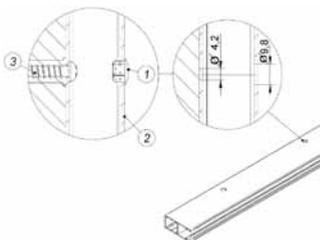
Abbildung 2



Es wird empfohlen (Abb. 3):

- Führungen mit dem Bohrer Ø 4,2 durchbohren
- in der Außenwand der Führung ein Loch mit dem Bohrer Ø 9,8 aufbohren
- nach dem Einschrauben der Schraube das Loch mit der Verschlusskappe verdecken

Abbildung 3



- 1- Verschlusskappe
- 2- Führungsschiene
- 3- Schraube

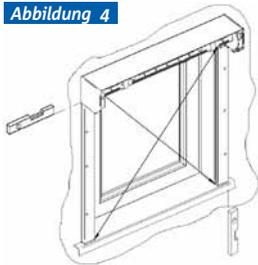
**6** Die angebohrten Führungen und den Kasten an die Mauer oder an den Fensterrahmen halten. Die Stellen für Löcher in der Wand / im Fensterrahmen, wo die Führungen und der Kasten angeschraubt werden, sowie die Stelle, wo die Schnur oder das Band durchgeführt werden, markieren, das rechte Lot und die Ebene mit Hilfe mit der Wasserwaage bestimmen (Abb. 4). Den Rollladen abstellen und mit dem Anbohren anfangen.



Es wird empfohlen:

- bei der Montage an der Mauer Ø10 anwenden (es wird empfohlen, kürzere als 60 mm nicht anzuwenden)
- bei der Montage am Fensterrahmen Ø5 anwenden (es wird empfohlen, kürzere als 40 mm nicht anzuwenden)

Abbildung 4



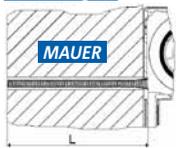
**7** In der Wand oder im Fensterrahmen ein Loch durchbohren, durch das die Schnur oder das Band in den Raum durchgezogen wird.

Es wird empfohlen:

- das Loch in der Leibung für die Schnur mit dem Bohrer Ø10 zu bohren
- das Loch in der Leibung für das Band mit dem Bohrer Ø20 zu bohren

**8** In die Bohrung eine Feder (bei der Schnur) oder ein Rohr aus PVC mit Durchmesser 19 mm (beim Band) einsetzen. Die Feder soll entsprechend der Breite der Mauer ausgestreckt werden. Die Enden der Feder müssen auf der Strecke von ca. 50 mm unausgestreckt bleiben. Die Feder wird mit dem gegen den Kasten gerichteten „Trichter“ ein (Abb. 5) eingesetzt (L = 250, 500 mm als Option).

Abbildung 5



**9** Nach Bohrung aller Löcher (Einsetzen der Dübel für Schrauben bei der Montage in der Mauer) die Schnur durch das Loch durchziehen, in das die Feder oder das Rohr aus PVC eingesetzt ist. Die Führungen und den Kasten anschrauben. Das Ende der Feder („Trichter“) soll aus dem Kasten ca. 10 mm herausragen, der andere Teil der Feder soll in die Durchführung mit Ring eingeschoben werden.

Abbildung 6

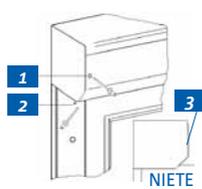


**10** Den Panzer montieren (Abb. 6), indem er über die Welle in die Führungen eingeschoben wird beginnend von der unteren Leiste, und dann die Gehänge anbringen.

# Montageanweisung für Vorbaurolladen

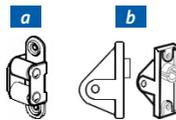
**11** Die vordere Klappe des Rolladenkastens – die Revision montieren (Abb. 7). Dazu den Rand der Klappe durchbohren (indem die Breite der Seitenabdeckung berücksichtigt wird), und diesen dann vernieten. Zuerst wird ein Loch im oberen Teil der Klappe (1), und dann eins im oberen (2) gefertigt und vernietet. Dadurch wird Ausbauchung (3) der Revisionsklappe vermieden.

Abbildung 7



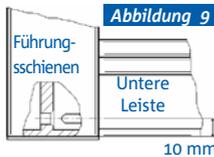
**12** Im Raum an der Stelle, wo die Schnur oder das Band hindurchgeht, die Durchführung mit Ring oder die Durchführung mit Rohr, zwei Rollen oder mit Bürste (Abb. 8) an die Wand oder an den Fensterrahmen anschrauben. Bei der Festigung der Durchführung an die Mauer werden Spreizdübel von  $\varnothing 6$  bis  $\varnothing 8$  empfohlen.

Abbildung 8



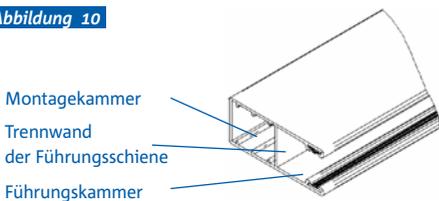
**13** Beim Rollladen mit angewandtem automatischem Riegel werden 10 mm vom unteren Teil der Führung mit dem Bohrer  $\varnothing 9,8$  Löcher für Riegelbolzen gebohrt. Die Löcher sollen ellipsenförmig gefertigt werden, am besten soll das Loch gebohrt, und dann noch mal mit größerem Bohrer gebohrt werden, so dass der Riegelbolzen reibungslos hinein- und hinausgeschoben wird.

Abbildung 9



**Achtung!** Wenn Rollladen mit automatischem Riegel montiert werden, darf die Sperre der Führung nicht beschädigt werden, weil es zum Anhalten des Riegelbolzens führen kann.

Abbildung 10



**14** Montage des Aufwicklers (Abb. 11). Das Gehäuse des Aufwicklers (1) öffnen und den ganzen Mechanismus (2) herausnehmen. Das Ende der Schnur etwas absengen, in die Durchführung (5) hineinschieben, und dann in das Loch in der Trommel (3) einführen, indem es etwas zur Seite verschoben wird und die Verklebung eintritt. Das Band hingegen wird montiert, indem ein Loch darin angefertigt und im Griff der Trommel blockiert wird, es wird empfohlen, sie zu vernieten. Die Blockade der Feder (4) freigeben, die Schnur oder das Band auf die Trommel aufwickeln und den Aufwickler montieren (Abb. 12). Er wird an die Wand oder den Fensterrahmen durch den Griff (6) auf der für den Kunden bequemsten Höhe angeschraubt.

Abbildung 11

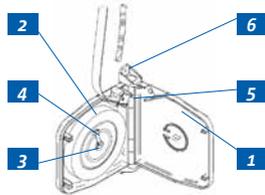
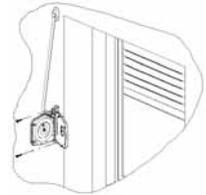


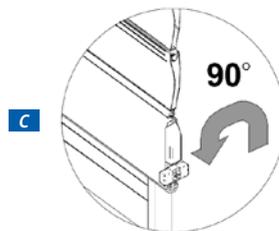
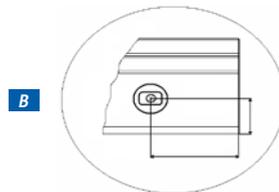
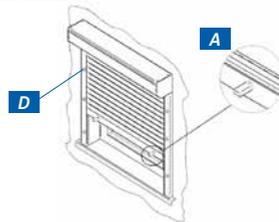
Abbildung 12



**15** Der Rollladen mit automatischem Riegel ist mit runden Stoppern (Abb. 13A) ausgestattet, die mind. 150 mm vom seitlichen und mind. 45 mm vom unteren Rand der unteren Leiste (Abb. 13B) auf der rechten und linken Seite des Rolladens montiert werden sollen. Im Rollladen, der mit Drehstopper in der unteren Leiste ausgestattet ist, soll dieser Stopper in die waagerechte Position gedreht werden (Abb. 13C).

**16** Verschlusskappen für Schrauben montieren (Abb. 13D).

Abbildung 13



**17** Beim Rollladen mit elektrischem Antrieb sind die elektrische Installation (Übersichtschaltplan) sowie die Einstellung der Endpositionen des Antriebs in der Anweisung des Herstellers des Servomotors enthalten

# Montageanweisung für Aufsatzrollladen

## REIHENFOLGE DER MONTAGE

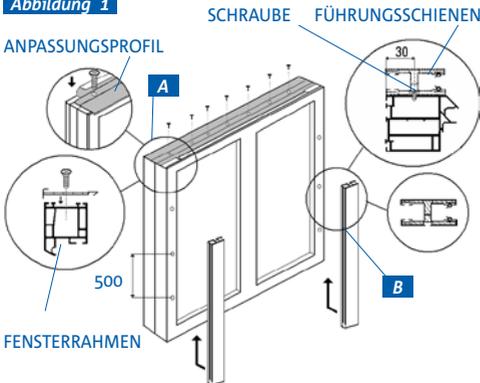
**1** Das (universelle) Anpassungsprofil (Abb. 1A) mit Senkschraube zur Fensterrahmen mit dem Abstand mind. 100mm voneinander anschrauben.

**2** Am Fensterrahmen Stellen für Montage der Schrauben für die Führungen markieren, Löcher mit Bohrer  $\varnothing 3$  mit dem Abstand mind. 500mm voneinander bohren.

**3** In den Fensterrahmen Schrauben für die Führungen im Abstand von 30 mm vom Außenrand des Fensterrahmens einschrauben.

**4** Die Führungen am Rahmen montieren, indem sie auf Schrauben aufzuschieben sind (Abb. 1B).

Abbildung 1



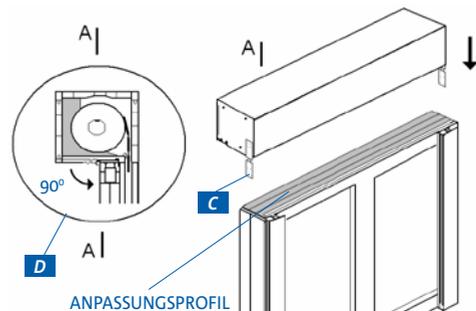
**5** Führungen nach Bedarf zurechtschneiden (standardmäßig sind sie um 20 mm länger).

**6** Den Rollladenkasten auf den Fensterrahmen aufsetzen und in das Anpassungsprofil hineinstecken (Abb. 2), die untere Leiste des Panzers in die Führungen einschieben.

**7** Montagebleche an den Rollladenkasten, und dann an den Fensterrahmen anschrauben (Abb. 2C).

**8** Den Rollladen mit dem Fenster in der Nische montieren.

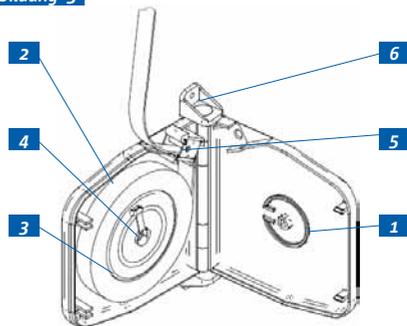
Abbildung 2



**9** Den Bandaufwickler zum Hinaufziehen und Herunterlassen des Rollladens montieren (Abb. 3).

Das Gehäuse des Aufwicklers (1) öffnen und den ganzen Mechanismus (2) herausnehmen. Im Band ein Loch anfertigen, das Band in die Durchführung (5) hineinschieben, und im Griff der Trommel (3) blockieren, es wird empfohlen, es zu vernieten. Die Blockade der Feder (4) freigeben, das Band auf die Trommel aufwickeln und den Aufwickler montieren (Abb. 12). Er wird an die Wand oder den Fensterrahmen durch den Griff (6) auf der für den Kunden bequemsten Höhe angeschraubt (Abb. 4).

Abbildung 3

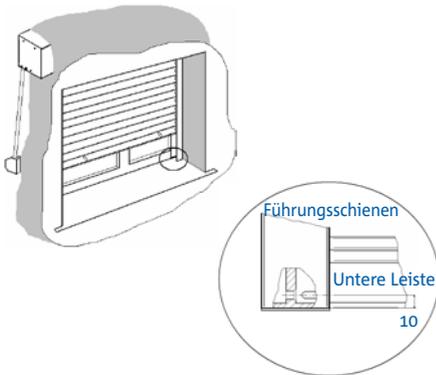


**10** Die Revisionsklappe des Kastens montieren (Abb. 2D).

# Montageanweisung für Aufsatzrollladen

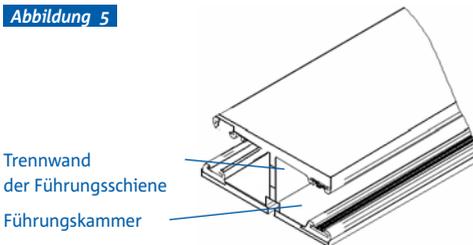
**11** Beim Rollladen mit angewandtem automatischem Riegel werden 10 mm vom unteren Teil der Führung mit dem Bohrer  $\varnothing 9,8$  Löcher für Riegelbolzen gebohrt. Die Löcher sollen ellipsenförmig gefertigt werden, am besten soll das Loch gebohrt, und dann noch mal mit größerem Bohrer gebohrt werden, so dass der Riegelbolzen reibungslos hinein- und hinausgeschoben wird.

Abbildung 4



**Achtung!** Wenn Rollladen mit automatischem Riegel montieren werden, darf man die Sperre der Führung nicht beschädigt werden, weil es zum Anhalten des Riegelbolzens führen kann (Abbildung 5).

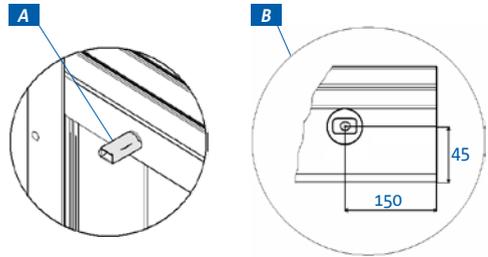
Abbildung 5



**Achtung!** Falls Bebauung des Rollladenkastens soll man nicht vergessen, dass zu festes Anziehen Frontdeckel des Kastens (während des Verputzen) zur Reibung des Panzer über äußere Teil des Frontdeckels führen kann.

**12** Der Rollladen mit automatischem Riegel ist mit runden Stoppern (Abb. 6A) ausgestattet, die mind. 150 mm vom seitlichen und mind. 45 mm vom unteren Rand der unteren Leiste (Abb. 6B) auf der rechten und linken Seite des Rollladens montiert werden sollen.

Abbildung 6



**13** Beim Rollladen mit elektrischem Antrieb sind die elektrische Installation (Übersichtsschaltplan) sowie die Einstellung der Endpositionen des Antriebs in der Anweisung des Herstellers des Servomotors enthalten.

# Montageanweisung für Unterputzrollladen

## REIHENFOLGE DER MONTAGE

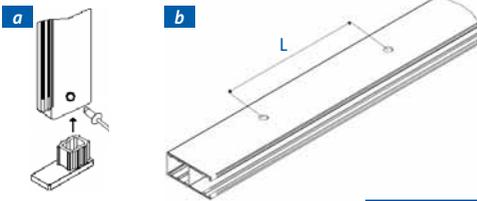
**1** Zur bequemen Montage des Rollladens soll der Panzer aus dem Kasten herausgenommen werden.

**2** Den Kasten des Rolles mit Führungen an den Fensterrahmen oder an die Mauer halten zur Markierung der idealen Stelle der Montage (gegebenfalls ist es notwendig, Führungen zurechtzuschneiden – standardmäßig sind sie um 20 mm länger). Der Kasten wird in der Nische über dem Fenster montiert.

**3** An den Führungen und am Kasten die Stellen für Bohrung für Schrauben markieren.

**4** Den Kasten und die Führungen abstellen, Führungsschläge anlegen, von vorne und oder an der Seite je nach der Art der Montage (Abb. 1a) vernieten, und mit dem Bohren der Löcher anfangen. Die Löcher in den Führungen sollen mit dem Abstand ca. L=500 mm voneinander gebohrt werden (Abb. 1b).

Abbildung 1



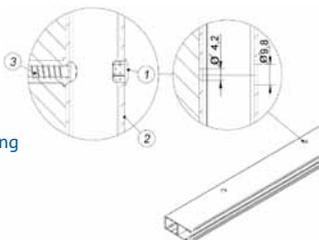
**5** Das obere Loch muss im Abstand min. B = 90 mm vom oberen Rand der Führung gebohrt werden (Abb. 2). Mit dem Bohrer mit von den angewandten Montagmaterialien (Anker, Spreizdübel usw.) abhängigen Durchmesser durchbohren.

Es wird empfohlen (Abb. 3):

- Führungen mit dem Bohrer  $\varnothing 4,2$  durchbohren
- in der Außenwand das Loch mit dem Bohrer  $\varnothing 9,8$  aufbohren

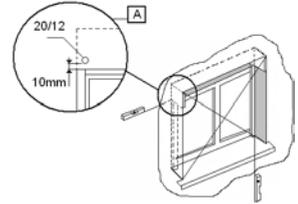
Abbildung 3

- 1 - Kappe der Führung
- 2 - Führung
- 3 - Schraube



**6** Legen Sie die Führungsschienen und Kasten an der Wand oder Fensterrahmen. Markieren Sie das Ort für die Löcher in der Wand / Fensterrahmen, wo die Führungsschienen und Kasten anschrauben werden, markieren Sie den Übergang (Seil oder Band). Mit Hilfe einer Wasserwaage holen Sie sich die perfekte Senkrechte und den Horizont (Abb. 4). Lassen Sie den Rollladen und starten Sie das Bohren.

Abbildung 4



Es wird empfohlen:

- bei der Montage an der Mauer Dübel  $\varnothing 10$  anwenden (es wird empfohlen, kürzere als 60 mm nicht anzuwenden)
- bei der Montage am Fensterrahmen Schrauben  $\varnothing 5$  anwenden (es wird empfohlen, kürzere als 40 mm nicht anzuwenden)

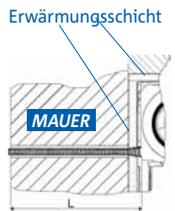
**7** In der Wand oder im Fensterrahmen ein Loch durchbohren, durch das die Schnur oder das Band in den Raum durchgezogen wird (Abb. 5A).

Es wird empfohlen:

- das Loch für die Schnur mit dem Bohrer  $\varnothing 10$  zu bohren
- das Loch für das Band mit dem Bohrer  $\varnothing 20$  zu bohren

**8** In die Bohrung eine Feder (bei der Schnur) oder ein kleines Rohr aus PVC mit Durchmesser 19 mm (beim Band) einsetzen. Die Feder soll entsprechend der Breite der Mauer ausgestreckt werden. Die Enden der Feder müssen auf der Strecke von ca. 50 mm nicht ausgestreckt bleiben. Die Feder setzen wir mit dem gegen den Kasten gerichteten „Trichter“ ein (Abb. 5). (L = 250, 500 mm als Option).

Abbildung 5

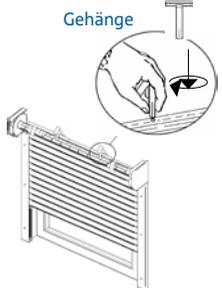


Es wird empfohlen:

zwischen der Mauer und dem Kasten Erwärmungsschicht aus Styropor g = 4 [mm] anzuwenden (Abb. 5).

**9** Nach Bohrung aller Löcher (Einsetzen der Dübel für Schrauben bei der Montage in der Mauer) die Schnur durch das Loch durchziehen, in das die Feder oder das kleine Rohr aus PVC eingesetzt ist. Die Führungen und den Kasten anschrauben. Das Ende der Feder („Trichter“) soll aus dem Kasten ca. 10 mm herausragen, der andere Teil der Feder soll in die Durchführung mit Ring eingeschoben werden.

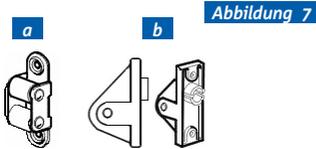
Abbildung 6



# Montageanweisung für Unterputzrollladen

**10** Den Panzer montieren (Abb. 6), indem er über die Welle in die Führungen eingeschoben wird beginnend von der unteren Leiste, und dann die Gehänge anbringen.

**11** Im Raum an der Stelle, wo die Schnur oder das Band hindurchgeht, die Durchführung mit Ring (Abb. 7d) (bei der Schnur) oder die Durchführung mit Rohr, zwei Rollen oder mit Bürste (Abb. 7 a, b) (bei dem Band) an die Wand oder an den Fensterrahmen anschrauben. Bei der Festigung der Durchführung an die Mauer werden Spreizdübel Ø8 empfohlen.



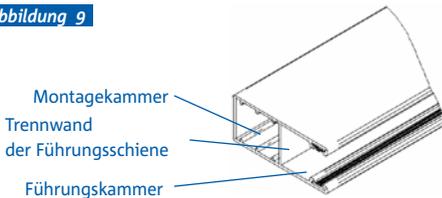
**12** Beim Rollladen mit angewandtem automatischem Riegel werden 10 mm vom unteren Teil der Führung mit dem Bohrer Ø9,8 Löcher für Riegelbolzen gebohrt. Die Löcher sollen ellipsenförmig gefertigt werden, am besten soll das Loch gebohrt, und dann noch mal mit größerem Bohrer gebohrt werden, so dass der Riegelbolzen reibungslos hinein- und hinausgeschoben wird (Abb.8).

Abbildung 8



**Achtung!** Wenn wir Rollladen mit automatischem Riegel montieren werden, können wir Kammer der Führungsschiene nicht beschädigen, weil das man zur Einstellung der Bolzen des automatischen Riegels führen kann (Abb. 9).

Abbildung 9



**13** Wickler Montage (Abb.10). Öffnen der Wickler (1) und ziehen ganze Mechanismus heraus(2). Seilende senken leicht an, schieben in der Gurtleitrolle (5), dann führen in Loch auf den Trommeln ein (3) nach Seiten, was Zwinge verursacht, Band Montage- machen Sie ein Loch und blockieren der Griff der Trommel, empfohlen Nieten. Lassen Sie Verriegelungsfedern (4), gewickelt auf einer Trommel Seil oder Band, und montieren der Wickler (Abb. 11). Sichern Sie ihn an der Wand oder Fensterrahmen durch den Griff (6) in einer Höhe, die bequem für den Kunden ist.

Abbildung 10

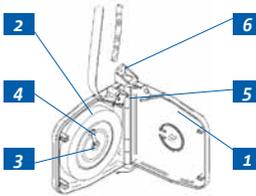
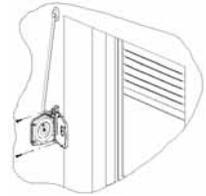
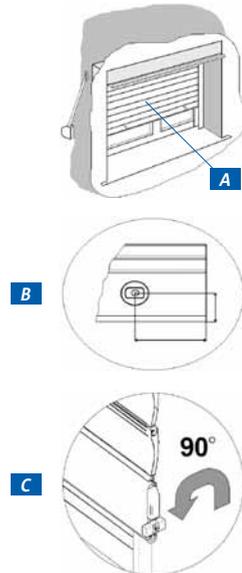


Abbildung 11



**14** Rollladen mit automatischem Riegel ist mit Anschlagstopfen ausgestattet (Abb.12A), die man min 150mm von seitlichen und min. 45mm von unterer Kante der unteren Leiste montieren sollen (Abb.12B) in den linken und rechten Seiten der Rollladen. In Rollladen ausgestattet mit Anschlagstopfen in Unterleiste soll man die Stopfen in Vertikal Position umdrehen (Abb. 12C).

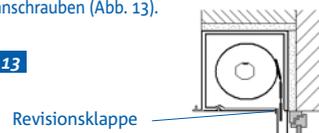
Abbildung 12



**15** Verschlusskappen für Schrauben montieren.

**16** Die Revisionsklappe des Kastens montieren, dann diese vernieten oder anschrauben (Abb. 13).

Abbildung 13



**17** Beim Rollladen mit elektrischem Antrieb sind die elektrische Installation (Übersichtsschaltplan) sowie die Einstellung der Endpositionen des Antriebs in der Anweisung des Herstellers des Servomotors enthalten.

## EG Konformitätserklärung Nr 06/2011

1. Der Hersteller:

**ANWIS A.G. Wiśniewscy Spółka Jawna**

*(vollständiger Name und Anschrift des Hersteller)*

2. Name des Produkts:

**Jalousie (Rollladen)**

*(Name, Marke, Typ, Sorte, Art, Klasse)*

3. Statistische Klassifikation des Produktes:

**25.23.14**

4. Produktbezeichnung:

**Außen- und Innenverwendung**

*(laut Bezugsdokument – polnische Norm oder technische Zulassung)*

5. Technische Daten:

**PN-EN 13659:2008+A1**

*(Nummer, Titel und Jahr der Feststellung der polnischen Norm oder Nummer, Titel und Jahr der Ausgabe technische Zulassung und der Name der Genehmigungseinheit)*

6. Technische Daten des Produkts:

**Windwiderstandsklasse- entsprechend der Tabelle**

*(Daten benötigt zur Identifikation der Art im Forschungsprogramm)*

7. Name und Nummer der Zertifizierungseinheit oder Labor und Zertifikats-Nummer oder Berichts-Nummer, wenn solche Einheit beteiligte sich an der angewendeten Konformitätsbewertung des Produkts, Typ:

**Windprüfbereich aus der Firma Alutech und Nr. 06-02/058.**

Ich erkläre mit voller Verantwortung, dass das Produkt technischen Spezifikationen, gemäß Absatz 5, entspricht.

Włocławek, 01/07/2011

*(Ort und Datum der Ausstellung)*

Prokurist

Mgr.Ing. Jarostaw Markowski

*(Name und Unterschrift der Bevollmächtigte)*

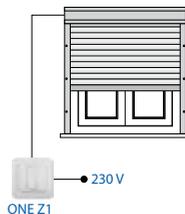


# SYSTEMSTEUERUNG ONE - SERIE



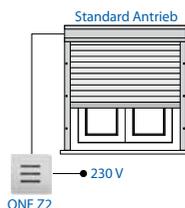
Einzelne mechanische Schalter dient zur Steuerung:  
AUF-, AB und STOPP- Tasten.

## SCHALTER ONE Z1



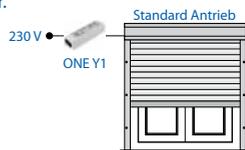
Empfänger in Schalterform mit der Möglichkeit  
der manuellen Steuerung einen Antrieben  
mit: AUF-, AB und STOPP- Tasten.  
Kompatibel mit alle Sendern ONE- Serie NE

## SCHALTER/ FUNKEMPFÄNGER ONE Z2



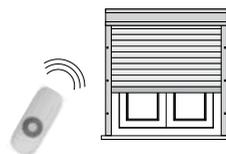
Funkempfänger zur Antrieb Steuerung mittels Funksender.  
Kompatibel mit alle Sendern ONE- Serie  
Bestimmt für Interne -Montage (z.B. an der Seitendeckel  
in Kasten)

## FUNKEMPFÄNGER ONE Y1



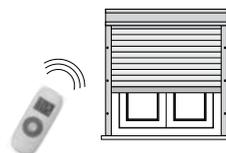
5-Kanal-RTS-Funkhandsender. Batteriebetrieb.  
Steuerung gleichzeitig einem oder mehreren Empfängern.  
Kompatibel mit alle Empfängern ONE- Serie

## FUNKHANDSENDER ONE X1



15-Kanal-RTS-Funkhandsender – Batteriebetrieb.  
Steuerung gleichzeitig einem oder mehreren Empfängern.  
Kompatibel mit alle Empfängern ONE- Serie  
Ausgestattet mit einem LCD-Display.

## FUNKHANDSENDER ONE X2





Die dargestellten Abbildungen haben nur einen anschaulichen Charakter.  
Der Hersteller behält sich das Recht vor, Konstruktions- und  
Materialänderungen vorzunehmen.